

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der verwendeten Siglen und Abkürzungen	VIII
A. Zielsetzung	I
B. Das 12. Jahrhundert als <i>aetas Ovidiana</i>	4
I. Die Entwicklung der Ovidstudien	4
II. Die Stellung von Ovids Werken im lateinischen 12. Jahrhundert	14
III. Ovid in der Volkssprache	18
C. Ovid und der Eneasroman des Heinrich von Veldeke	26
I. Die Erforschung der Ovidrezeption in der deutschen Literatur des Mittelalters	26
II. Heinrich von Veldeke und Ovid	29
III. Die stofflichen Erweiterungen in den Eneasromanen	32
1. Quellen antiker Mythologie im Mittelalter	32
2. Das Parisurteil	34
3. Die Katabasis	38
a. Phocus / Hercules	38
b. Orpheus	44
c. Cerberus	49
d. Die Begegnung mit den gefallenen Helden	54
e. Die Büßer im Tartarus	65
α. Tantalus	65
β. Die Giganten und Tityus	72
4. Die Waffen des Aeneas	77
a. Die Erzählung vom Ehebruch zwischen Venus und Mars	77
b. Der Wettstreit zwischen Pallas und Arachne	81
c. Der Zusammenhang der beiden Ovidepisoden	87
5. Ovidische Stoffe im Kontext der Eneasromane	93

IV. Ovids Einfluß auf die Minnedarstellung im ›Roman d'Eneas‹ und bei Heinrich von Veldeke	97
1. Die beiden Minneepisoden	97
a. Die Liebe der Dido	97
α. Dido und Aeneas bei Vergil	97
β. Die Darstellung im ›Roman d'Eneas‹ und bei Veldeke . . .	99
b. Die Liebe der Lavinia	111
2. Ovidische Elemente in der Minnedarstellung	114
a. Die Entstehung: Ovids Amor mit dem Gold- und dem Bleipfeil	114
b. Die Situation: Ovids Scyllaerzählung als Modell der Lavi- niaminne	122
c. Liebessprache und Waffenmetaphorik	124
d. Die Minneakzidentien	129
α. Schlaflosigkeit	129
β. Liebe als Krankheit	134
e. Dulce malum: Das Minneparadox	143
α. Verwundung durch die Minne	143
β. Heilung von der Minnekrankheit: Amor als Arzt zwi- schen Ovidischer Metaphorik und arabischer Medizin . .	148
V. Zum Wesen der Minneauffassung	166
1. Die Ambivalenz der Liebe bei Ovid: Liebe als <i>ars</i> und <i>impetus</i>	166
2. Wesentliche Merkmale der Minneauffassung in den Eneasromanen	169
a. Wehrlosigkeit und passives Erleiden	169
b. Maßlosigkeit und Todesnähe	173
c. Minne als Vollzug: Der Monolog	178
d. Lehren und Lernen in der Liebe: <i>wisheit</i> und <i>tumpheit</i>	186
α. Liebeslehren bei Ovid	186
β. Veldekes Liebeslehren im Unterschied zum ›Roman d'Eneas‹	186
3. Zur »Psychologie« der Eneasromane	195
a. Die Schwerpunkte der Minnedarstellung	195
b. Freiheit und Fatalität der Minne	197
c. Die Minnegötter	200
α. Amor und Cupido	200
β. Venus / Minne	204
γ. Die Funktion der Minnegötter	205
4. Bewertungskategorien der Minne	212
a. Zum Begriff der <i>rehten minne</i>	212
b. Die Interpretation der Didominne aus der Sicht der Quellen α. Schuld bei Vergil	218

β. Schuld und Vergebung: Zum möglichen Einfluß von Ovids siebtem Heroidenbrief auf die Didogestalt in den Eneasromanen	220
γ. Dido als tragische Gestalt bei Veldeke	224
D. Heinrich von Veldeke als Dichter der <i>aetas Ovidiana</i>	232
I. Quellenkenntnisse und Quellenbenutzung	232
II. Abgrenzung des deutschen Eneasromans vom französischen ›Roman d'Eneas‹	237
E. Verzeichnis der verwendeten Literatur	243
I. Quellen	243
1. Griechische Texte	243
2. Lateinische Texte	243
3. Altfranzösische Texte	244
4. Alt- und mittelhochdeutsche Texte	245
II. Sekundärliteratur	246